

Parlamentarischer Vorstoss

2026/4845

Geschäftstyp:	Postulat
Titel:	Gartenstadt auch während der Baustelle erschliessen
Urheber/in:	Miriam Locher
Zuständig:	—
Mitunterzeichnet von:	Abt, Boerlin, Frey, Ismail, Jansen, Jaun, Kaufmann Urs, Kirchmayr, Koller, Meschberger, Meyer, Noack, Roth, Schürch, Stöcklin, Strüby-Schaub, Weber Killer, Chrétien
Eingereicht am:	26. März 2026
Dringlichkeit:	als dringlich eingereicht

Im Zusammenhang mit den Bauarbeiten an der Tramlinie 11 wurde zwischen Münchenstein und Reinach ein Trammersatzbus eingerichtet. Dieser bedient jedoch die Haltestelle Gartenstadt in Münchenstein nicht. Für die Bevölkerung bedeutet dies eine deutliche Verschlechterung der Anbindung an den öffentlichen Verkehr.

Die Gartenstadt ist nicht nur ein dicht besiedeltes Wohnquartier der Gemeinde Münchenstein, sondern ein bedeutender Wohn- und Aufenthaltsraum für das gesamte Birstal. Aufgrund ihrer Lage entlang der Birsachse und ihrer Nähe zu wichtigen Arbeits-, Einkaufs- und Freizeitzielen wird die Haltestelle Gartenstadt von einer grossen Zahl von Fahrgästen aus dem gesamten Birstal genutzt. Die Haltestelle erfüllt somit eine wichtige Funktion für die regionale Erschliessung.

Besonders viele ältere Menschen sowie Personen mit eingeschränkter Mobilität sind auf eine nahe und direkte ÖV-Anbindung angewiesen. Gerade für diese Bevölkerungsgruppen stellt der Weg zu weiter entfernten Ersatzhaltestellen eine erhebliche Hürde dar.

Als Alternative wird derzeit ein Umstieg vom Ersatzbus der Linie 11 auf die Buslinie 37 empfohlen. Dieser Umstieg erweist sich jedoch insbesondere für gehbehinderte Personen, Seniorinnen und Senioren sowie Personen mit Kinderwagen oder Gepäck als schwierig. Der zusätzliche Fussweg und die Umsteigesituation stellen für viele Betroffene eine erhebliche Belastung dar.

Diese Situation ist umso problematischer, als die Bauarbeiten an der Linie 11 über einen längeren Zeitraum andauern. Eine über Monate hinweg eingeschränkte Erschliessung eines stark frequentierten Wohn- und Regionalraums im Birstal wirft Fragen hinsichtlich der Zumutbarkeit sowie der Berücksichtigung von Barrierefreiheit im öffentlichen Verkehr auf.

Die Tramlinie 11 wird von der Baselland Transport AG betrieben und stellt eine zentrale Verkehrsachse im Birstal dar. Eine gute und möglichst barrierefreie Erschliessung mit dem öffentlichen Verkehr ist ein zentrales Element der kantonalen Verkehrspolitik und für die Funktionsfähigkeit des Birstals von grosser Bedeutung. Während Bauarbeiten sind gewisse Einschränkungen unvermeidbar. Dennoch sollte auch während solcher Phasen sichergestellt werden, dass wichtige Wohn- und Erschliessungsräume weiterhin angemessen an den öffentlichen Verkehr angebunden bleiben.

Der Regierungsrat wird deshalb damit beauftragt, sicherzustellen, dass das Einkaufszentrum Gartenstadt während der Bauzeit weiterhin sinnvoll erschlossen wird.